

Ressort: Vermischtes

Südsudan: Mindestens zwei Mitarbeiter der UN-Friedenstruppen getötet

Juba, 20.12.2013, 19:02 Uhr

GDN - Im Südsudan sind mindestens zwei Mitarbeiter der UN-Friedenstruppen getötet worden, mindestens ein weiterer wurde verletzt. Wie die Vereinten Nationen am Freitag mitteilten, wurde ihre Basis in der Stadt Akobo am Donnerstag angegriffen.

"Wir rufen alle Beteiligten dazu auf, auf weitere Gewalt zu verzichten und eine friedliche Lösung zu suchen", so ein Sprecher der UN-Mission im Südsudan. Die Vereinten Nationen haben damit begonnen, Mitarbeiter aus dem Land auszufliegen. Auch die Bundeswehr hat damit begonnen, deutsche Staatsbürger aus dem Südsudan zu bringen. Auf dem ersten Evakuierungsflug wurden 55 Personen ausgeflogen. "Die Zustände im Südsudan sind so, dass wir sofortige Hilfsmaßnahmen ergreifen mussten, um dort lebende deutsche Staatsangehörige zu evakuieren und auszufliegen", so Außenminister Frank-Walter Steinmeier. "Ich denke, das ist eine glückliche Nachricht für diejenigen, die dort auf Hilfe warten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27218/suedsudan-mindestens-zwei-mitarbeiter-der-un-friedenstruppen-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com